



Feuerinsel Lanzarote

Natur und Kunst im Einklang

Vulkanismus und César Manrique prägen die Kanareninsel



Reisetermin:

21. bis 28. November 2023 / 8 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre
Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

Feuerinsel Lanzarote

Natur und Kunst im Einklang

Reisetermin: 21. bis 28. November 2023 / 8 Tage

Vulkanismus und
César Manrique
prägen die
Kanareninsel



Als Teil des Kanarischen Archipels, Europas Außenposten im Atlantik, besitzt die Insel Lanzarote einen völlig eigenständigen und eigenwilligen Charakter, dank der lang andauernden Vulkanausbrüche, die sie im 18. Jh. in das verwandelte, was sie heute ist – eine Feuerinsel. Lanzarote – das ist Geologie pur. Nirgendwo sonst sind die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde so greifbar und nah beieinander. Keine Frage: Die weltweit einzigartigen Feuerberge mit tiefen Kratern, idealtypischen Kegeln und bizarr geformten Lavaströmen, die Weinlandschaft La Geria, eines der schönsten Weinanbaugebiete der Erde, in dem in schwarzen Lavaböden Rebstöcke grünen, und die die Insel dominierenden Gebäude, Gärten, Denkmäler und Höhlen des kanarischen Ausnahmekünstlers – Maler, Architekt und Bildhauer – César Manrique muss man gesehen haben.

Nicht umsonst machte der Kulturregisseur Pedro Almodovar – trotz Penelope Cruz in der Hauptrolle – Lanzarote selbst zum Star seines Filmes „Los Abrazos Rotos“ und beschreibt seine Eindrücke staunend: „Ich habe in der Natur noch nie solch dramatische Farben – so dunkel und originell – gesehen“.

Auf Entdeckungsfreudige warten bei unserer umfassenden Reise viele weitere interessante Ausflugsziele, von der rauen zerklüfteten Westküste mit ihren wundersamen Naturgebilden aus schwarzem erstarrtem Lavagestein, dem Nationalpark Timanfaya mit seiner mondähnlichen schwarz-roten Lavalandchaft, bis zur giftgrün leuchtenden Lagune des Kraters El Golfo oder die Kakteenfelder von Mala. Quirlige Märkte in authentischen Städtchen bieten inseltypische Schützchen, und kleine Fischerorte bezaubern durch ihr charmantes Flair.

Nach unseren Ausflügen, bei welchen Sie die kontrastreiche und einzigartige Insel komplett erkunden werden, haben Sie noch ausreichend Zeit, im Meer zu baden oder die Annehmlichkeiten Ihres 4-Sterne-Hotels zu genießen.

Ihr Urlaubsort Costa Tegüise liegt nördlich der Hauptstadt Arrecife. Selbst das spanische Königshaus hat hier sein Feriendomizil. Der wohl bekannteste Künstler und Architekt der Kanaren, César Manrique, hat dieses Ferienparadies mitentwickelt. Dank der idealen Windverhältnisse gilt Costa Tegüise als eines der Surferparadiese der Kanaren. Aber nicht nur Surfer, Taucher und Sportfischer zieht dieser attraktive Ferienort an. Entlang der Felsbuchten befinden sich leicht abfallende Sandstrände, teilweise natürlich, teils künstlich angelegt.

Unser Reise-Programm:

1. Tag, Dienstag, 21.11.2023: Anreise – Costa de Tegüise

Morgens Abflug in Stuttgart nonstop nach Arrecife. Nach der Landung am frühen Mittag auf der Feuerinsel Bustransfer vom Flughafen nach Tegüise, wo wir im 4-Sterne-Hotel „Beatriz Costa & Spa“ in Costa Tegüise unsere Zimmer beziehen und Freizeit bis zum Abendessen haben.

2. Tag, Mittwoch, 22.11.2023: Ausflug „In den Süden“

Auftakt unserer ersten Rundfahrt auf Lanzarote ist ein Bummel im mondänen Yachthafen von Marina Rubicón an der Playa Blanca. Lassen wir uns dort auf keinen Fall den zweitgrößten Wochenmarkt auf Lanzarote mit seinen hübschen handgefertigten Sachen und einem unschlagbaren Ambiente entgehen! Während wir anschließend an der Südküste entlangfahren, erblicken wir bizarre Naturschönheiten der Insel, die Salzgewinnungsanlagen „Salinas de Janubio“ und die schroffen Klippen von „Los Hervideros“, wo die einstigen Lavaströme im Meer erstarrt sind. Später lädt uns das Fischerdorf „El Golfo“ zu einem Besuch ein. Hier haben wir nach einem Spaziergang die Gelegenheit, eines der typischen Lokale für einen Mittagsimbiss zu besuchen. Eines der bedeutendsten Naturschauspiele Lanzarotes erwartet uns ebenfalls in „El Golfo“. Lassen wir unseren Blick über den halbmondförmigen, smaragdgrünen Kratersee „Los Clicos“ schweifen. Wunderschöne Farbkontraste, das Schwarz des Lavasandes, das Grün des Sees und die ocker-roten bis violetten Schattierungen des Halbkraters rund um den See werden unsere



Augen verwöhnen. Nachher lernen wir das Dorf „Yaiza“ kennen, welches den Ruf hat, das schönste Dorf Spaniens zu sein. Und tatsächlich gewann Yaiza schon mehrere Preise für seine Schönheit. Wir spazieren durch seine gepflegten Straßen mit den weißen Häusern und grünen Fensterläden. Die reichen Bepflanzungen tun ihr übriges, um diesen besonderen Eindruck noch zu verstärken. Tiefschwarzer vulkanischer Sand bildet den dekorativen Strand „Playa Quemada“, den wir zum Abschluss des Ausflugs besuchen werden.

3. Tag, Donnerstag, 23.11.2023:

Ausflug „Feuerberge & wilder Inselwesten“

Bei unserem heutigen Ausflug entdecken wir den Nationalpark Timanfaya, wo es im 18. Jh. über 6 Jahre lang ununterbrochen Vulkanausbrüche gegeben hat. Dementsprechend „verwüstet“ findet man dieses Gebiet vor. Ein Besuch im „Centro de Visitantes“ des Nationalparks stimmt uns mit einem simulierten Vulkanausbruch auf den Höhepunkt des Tages, die „Montañas del Fuego“ ein. Durch die einzigartige Vulkanlandschaft geht es hinauf zu den Feuerbergen. Bei dem ca. einstündigen Aufenthalt werden verschiedene Demonstrationen zu den direkt unter der Erdoberfläche noch aktiven Vulkanen gezeigt. Uns wird vorgeführt, wie teuflisch heiß die Erde hier auch heute noch ist. Die Fahrt durch die Feuerberge auf der 18 km langen „Ruta de los Vulcanos“ führt uns dann in die gewaltige und zugleich bezaubernde Welt der Vulkane. Versetzen wir uns in die Vergangenheit Lanzarotes, als dort die Vulkane tobten und hören Auszüge aus dem Tagebuch des Pfarrers von Yaiza. Während wir anschließend das „El Jable“ durchqueren, stoßen wir auf eine unberührte und ungebändigte Naturlandschaft. Über Muñique und Soo erreichen wir den „wilden Westen“ der Insel, das urige Caleta de Famara. Am Fuße des Famaragebirges erstreckt sich der längste Strand von Lanzarote, der für seine tobenden und nie ermüdenden Wellen bekannt ist, ein Paradies





für Wellenreiter und Kite-Surfer, die wir bei ihrem Tanz auf den Wellen beobachten können. Beim anschließenden Besuch des Landwirtschaftsmuseums wird unser Bild vom ländlichen Leben auf Lanzarote vervollständigt. Das **Freilichtmuseum „Museo Agrícola El Patio“ in Tiagua** ist in einem der ältesten landwirtschaftlichen Betriebe auf Lanzarote untergebracht. Erleben wir eine Zeitreise, auf der wir einmalige Einblicke in den früheren bäuerlichen Alltag erhalten. Lassen wir uns nach der Besichtigung mit **leckeren Köstlichkeiten, den typischen Tapas, und dem lokalen Wein** verwöhnen.

4. Tag, Freitag, 24.11.2023: Ausflug „Lanzarotes Wein“

Nach dem Frühstück startet unsere **Fahrt auf der Weinstraße** und wird uns unvergessliche landschaftliche Eindrücke vermitteln. Über die **Vulkanstraße „Tinguatón“** fahren wir in das **urige Dörfchen Mancha Blanca**, welches Jahr für Jahr im September Schauplatz der größten Volksfeier Lanzarotes „La Romería de los Dolores“ ist. Auch ohne diese Festivitäten ist es ein überaus sehenswerter Ort. Das **Weinanbaugebiet von „La Geria“** im Osten Lanzarotes gehört wohl zu den ungewöhnlichsten dieser Welt. Der traditionelle Trockenanbau, der hier betrieben wird, gibt ein interessantes Landschaftsbild ab. So ungewöhnlich und faszinierend, dass La Geria vom „Museum of Modern Art“ in New York zum **Gesamtkunstwerk** erklärt wurde. Über die Dörfer La Vegueta und El Islote gelangen wir zu der **ältesten und größten Weinkellerei auf Lanzarote „El Grifo“**. Diese Bodega beherbergt in ihren Mauern nicht nur literweise schmackhaften Wein, sondern auch ein kleines aber lehrreiches **Weinmuseum**. Während unseres Besuches lassen wir uns hier bei einer **Weinverkostung** den **typischen Malvasia-Wein** schmecken. **César Manriques Widmung an die Landwirte** befindet sich in **Mozaga**: das **Bauerndenkmal „Monumento al Campesino“**. Hier hat der Künstler auf seine Art und Weise ein typisches altes Dorf nachgeahmt.

5. Tag, Samstag, 25.11.2023: Ausflug „Der grüne Norden“

Heute starten wir gleich nach dem Frühstück, um den „grünen Norden“ kennen zu lernen und zu entdecken, wie kontrastreich Lanzarote ist! Es geht durch das **Lavagebiet „Malpais de La Corona“ zur Vulkanhöhle „Cueva de los Verdes“**. Diese entstand durch einen Lavastrom beim Ausbruch des Vulkans La Corona. Die Höhle ist naturbelassen, ihre herrlichen Farben und Formen sind einmalig. Die „Cueva de los Verdes“ ist unterirdisch mit der Grotte „Jameos del Agua“ verbunden, welche wir später besichtigen. Zuvor durchqueren wir die grünste Ecke der Insel. Über die gewundene Bergstraße gelangen wir zum **„Tal der 1.000 Palmen“**. Fühlen wir uns in **Haria** in eine afrikanische Oase versetzt und lauschen der alten Legende, die sich um diese Palmen rankt. Jeden Samstag (9-14 h) findet in Haria ein beliebter **Kunsthandwerksmarkt** statt, welchen wir uns natürlich nicht entgehen lassen! Verkäufer müssen hier ihre Waren prüfen lassen; nur Selbstgemachtes darf angeboten werden. Die **von Manrique ausgestaltete Grotte „Jameos del Agua“**, welche wir anschließend besichtigen, ist eine in sich geschlossene kleine Märchenwelt. Hier erleben wir die harmonische Verbindung zwischen unberührter Natur und Kultur. Ebenfalls ein Phänomen sind die winzigen, blinden Albinokrebse, die in der Jameos zu Hause sind. Es handelt sich um eine Krebsart, die man ansonsten nur in den Tiefen der Meere vorfinden kann. Weiter führt uns die Tour nach **„Orzola“, einem kleinen urigen Fischerort**, wo wir nach einem Spaziergang eine Mittagspause einlegen und die Möglichkeit haben, eines der hübschen Fischlokale zu besuchen. Auch der Anbau von Aloe Vera spielt auf Lanzarote von Tag zu Tag eine wichtigere Rolle. Gerade heutzutage, wo man immer mehr zu Naturprodukten zurückgreift, ist Aloe Vera sowohl als Heilprodukt, als auch bei Kosmetika sehr beliebt. Auf

der **Aloevera Finca** erfahren wir jede Menge über die Aloe Vera und wozu sie genutzt werden kann. Einen der höchstgelegenen Punkte der Insel bildet der **„Mirador del Rio“**, ein von César Manrique perfekt in die Natur integrierter, in die Felswand eingebauter, verglaster Aussichtspunkt, der uns einen herrlichen Blick auf die vorgelagerten Inseln La Graciosa, Montaña Clara und Alegranza eröffnet. Die Zugangsberechtigung ist nur gegen Eintritt möglich und bei uns inkludiert.

6. Tag, Sonntag, 26.11.2023: Ausflug „Kunst & Kultur“

Einen **authentischen Einblick in das Leben des außergewöhnlichen Künstlers César Manrique**, erhalten wir heute bei der Besichtigung seines ehemaligen Wohnhauses, der **„Fundación César Manrique“**. Dieses hat er in ein Lavafeld hineingebaut und wunderbar mit der einzigartigen Naturlandschaft verschmelzen lassen. Wir schlendern durch seine Bildergalerie und träumen von einem Leben in dieser sonderbaren Atmosphäre. Die auffällige **Villa Lagomar** baute Manrique für den Schauspieler Omar Sharif in eine Felswand (Außenbesichtigung). Lernen wir anschließend **eine der ältesten Städte der Kanaren, die ehemalige Hauptstadt Tegüise**, mit ihren schönen, wenngleich schlichten Bauten kennen. In dieser verträumten Stadt scheint die Zeit regelrecht stehengeblieben zu sein. Wir nehmen uns nach der Stadtbesichtigung noch ausführlich Zeit, um den **quiriligen Sonntagsmarkt** von Tegüise zu besuchen. Auf dem Weg zum letzten vollendeten Werk von César Manrique durchqueren wir die Kakteenfelder und erfahren auch, warum die Kakteen vor nicht allzu langer Zeit so wichtig für die Insel waren. Lassen wir uns von der einzigartigen Pflanzenwelt verzaubern und genießen die Harmonie von Natur und Kunst in **César Manriques „Jardín de Cactus“**, errichtet in einem eingestürzten kreisrunden Lava-Trichter. Unterhalb der Windmühle von Guatiza gedeihen über 10.000 Stachelgewächse.

7. Tag, Montag, 27.11.2023: Ausflug „Arrecife – gestern und heute“

An unserem letzten Ausflugs-tag besuchen wir die Capitale von Lanzarote. Seit dem Jahre 1853 ist **Arrecife Hauptstadt der Insel**. Hier treffen wir auf eine Kombination zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Kultur





und Moderne. Vor allem aber erhalten wir einen Einblick in das Flair des Inselalltags. Wir werden Arrecife bei einem **geführten Stadtspaziergang** erkunden und haben anschließend Freizeit, zu einem Mittagsimbiss einzukehren oder durch die Einkaufsstraße „Calle Leon y Castillo“, im Volksmunde „Calle Real“ (Königstraße), zu bummeln oder den **Markt** (geöffnet von 10 bis 14 Uhr) zu besuchen. Als Abrundung des Tages stoppen wir am **Castillo San Jose** mit Blick auf den großen Hafen. Interessierte können auch das dortige Museum für zeitgenössische Kunst, welches von C. Manrique mitgestaltet wurde, besuchen (Eintritt in die Galerie nicht enthalten).

8. Tag, Dienstag, 28.11.2023: Costa Teguisse – Rückreise

Bis zur Abholung im Hotel für den Transfer zum Flughafen Arrecife können wir ein letztes Mal am Hotelpool entspannen. Am späten Mittag Flug nach Stuttgart, wo wir am Abend landen werden.

Hotelbeschreibung:

Das 4-Sterne-Hotel „Beatriz Costa & Spa“ befindet sich 15 km vom Flughafen entfernt in einer ruhigen Region in **Costa Teguisse**. Es liegt 7 km von Arrecife und 900 m vom Ortszentrum Teguisse entfernt und ist von jedem Punkt der Insel aus leicht zu erreichen. Der Sandstrand Playa de las Cucharas befindet sich 1,7 km entfernt, ca. 15 Gehminuten. Das Hotel verfügt über ein Buffetrestaurant, ein gemütliches Café, ein Lokal am Pool, Pianobar sowie eine Bar mit Live-Unterhaltung. Zu den Hoteleinrichtungen gehören außerdem eine großzügige Gartenanlage und Sonnenterrasse mit kostenlosen Liegen, Liegetüchern und Sonnenschirmen, beheizbare Außen-Schwimmbecken, Salzwasser-Außenpools, Whirlpool, Geschäfte, Frisör, Tennisplätze, Minigolfanlage, Fitnesscenter und ein Spa mit kleinem Badebereich. Kostenloses WLAN an der Rezeption. Beim Buffet-Abendessen sind die Getränke inklusive: Wein, Bier, Softdrinks und Wasser. Die modernen und großzügig ausgestatteten Zimmer bieten Bad oder Dusche, WC, Haartrockner, Minibar, Safe, Klimaanlage, Flachbildfernseher, Schreibtisch, Sitzecke und Balkon. **Einzelzimmer = Doppelzimmer zur Alleinnutzung.**



Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

1.645,- EUR pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag (= DZ zur Alleinnutzung): 268,- EUR

- Direktflug mit Condor von Stuttgart nach Arrecife und zurück; inkl. 20 kg Freigeäck sowie sämtlicher aktueller Flugsicherheitsgebühren und Steuern
- 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel „Beatriz Costa & Spa“ in Costa Teguisse; Hotelbeschreibung siehe links unten
- 7 x Buffet-Abendessen im Hotel inkl. Getränke (Wein, Bier, Wasser, Softdrinks – Selbstbedienung)
- Welcome-Cocktail im Hotel
- Tapas-Essen mit Wein in Tiagua
- Weinprobe in der Weinkellerei „El Grifo“
- Tagesausflug „In den Süden“ mit Markt Marina Rubicon, Salinas de Janubio, Los Hervideros, El Golfo, Los Clicos und Yaiza
- Tagesausflug „Feuerberge & wilder Inselwesten“ mit Nationalpark Timanfaya, Ruta de los Vulcanos, El Jable, Calta de Famara und Tiagua inkl. Besuch des Landwirtschaftsmuseums
- Tagesausflug „Lanzarotes Wein“ mit Mancha Blanca, La Geria, Weimuseum und –kellerei „El Grifo“ und Monzaga
- Tagesausflug „Der grüne Norden“ mit Vulkanhöhle Cueva de los Verdes, Kunsthandwerksmarkt in Haria, Grotte Jameos del Aqua, Orzola, Finca Lanzaloe und Mirador del Rio
- Tagesausflug „Kunst & Kultur“ mit Fundación César Manrique, Sonntagsmarkt in Teguisse und Jardin de Cactus
- Ausflug „Arrecife – gestern und heute“ mit Stadtführung in Arrecife und Castillo San Jose
- Sämtliche Eintritte laut Programm
- Sämtliche Transfer- und Ausflugsfahrten in klimatisierten Reisebussen inkl. Transportversicherung, Steuern und Gebühren
- Ortskundige deutschsprachige Reiseleitung während der Ausflüge
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

Voraussichtliche Flugzeiten (jeweils Ortszeit):

21.11.2023 ✈ 08:55 Uhr Stuttgart 🛬 11:55 Uhr Arrecife
28.11.2023 ✈ 13:15 Uhr Arrecife 🛬 18:30 Uhr Stuttgart

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Flugplan / Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

Persönliche Beratung und Buchung:

TTS Trautner-Touristik Stuttgart
Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de